

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Eignungskriterien		
1.1.1.1	Eignungskriterien		
1.1.1.1.1	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung		
A 1.1.1.1.1.1	Handelsregistrauszug (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein. Hinweis: Der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung abgeben. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 11 liegt dieser dem Angebot bei. - Nein Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.1.1.1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
A 1.1.1.1.2.1	Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung Betriebshaftpflichtversicherung mit folgendem Deckungsumfang: o Für Sach- und Personenschäden bis zu 2.000.000 Euro je Schadensereignis o Für Vermögensschäden bis zu 1.000.000 Euro je Schadensereignis Der Nachweis ist durch Einreichung der vom Versicherer ausgefüllten und signierten Anlage "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" zu erbringen. Diese ist zugleich vom Bieter zu signieren. Sollte es dem Bieter nicht möglich sein, den o. g. Nachweis ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") als Variante 1 zur Erklärung vom Versicherer ausgefüllt und von diesem signiert einzureichen, dann ist der Nachweis wie folgt zu erbringen (Variante 2): Einreichen einer Kopie des Versicherungsscheines, einer Versicherungsbestätigung oder gleichwertig, aus der die Angaben zur Versicherung gem. den Ziffern 1- 7 des Nachweises ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") ausdrücklich hervorgehen. Ergänzend bestätigt der Bieter mit seiner Signatur unter Variante 2 in dem Template "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" die aktuelle Gültigkeit seiner Versicherung. Das Ausfüllen des Templates unter Variante 1 ist in diesem Fall nicht erforderlich. Für Variante 1 und Variante 2 gilt: Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bieter mit seiner Signatur, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird. Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Angebotes niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bieter mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis/eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 8) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Versicherung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis/die geforderte Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 8) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn der Nachweis/die Erklärung für ein Mitglied der Gemeinschaft eingereicht wird. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 8 liegt diese dem Angebot bei. Die geforderten Deckungssummen werden erfüllt. - ja, lt. Anlage(n) Nr. 8 liegt diese dem Angebot bei. Die geforderten Deckungssummen werden aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zur Erhöhung der Deckungssummen im Zuschlagsfall liegt bei. - Nein		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
1.1.1.1.3	Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit		
A 1.1.1.1.3.1	Branchenspezifische Mantel-, Mantelrahmen- und Lohntarifverträge (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss folgende Unterlage vorgelegt werden: Eigenerklärung und Selbstverpflichtung über die Einhaltung der branchenspezifischen Mantel-, Mantelrahmen- und Lohntarifverträge in den jeweiligen Bundesländern als Mindeststandards, auch ohne eine Allgemeinverbindlichkeitserklärung der Bundesregierung. Gültig ist dabei der jeweilige Tarifvertrag oder die jeweilige Klausel, welche die besseren Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten des Bieterunternehmens definiert. Hinweis: Der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung abgeben. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 12 liegt dieser dem Angebot bei. - Nein Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.3.2	Qualitätsmanagement (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über ein im Unternehmen vorhandenes Qualitätsmanagement. Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden: - durch Vorlage einer Zertifizierung des		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	bestehenden QM-Systems auf Basis DIN EN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebotes Gültigkeit besitzen), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO 9001 vergleichbaren Norm(Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebots Gültigkeit besitzen). Kann ein Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, eine entsprechende Zertifizierung nicht zeitgerecht einholen, akzeptiert der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätsmanagementsysteme, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. In diesen Unterlagen ist dann auf folgende Aspekte des Qualitätsmanagements einzugehen: 1. Kundenorientierung 2. Verantwortlichkeit der Führung 3. Einbeziehung der beteiligten Personen 4. Prozessorientierter Ansatz 5. Systemorientierter Managementansatz 6. Kontinuierliche Verbesserung 7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz 8. Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen Vorausgesetzt wird hier, dass in den Unterlagen ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so dass die Umsetzung eines Qualitätsmanagements nachvollziehbar ist. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben des Bewerbers u.a. durch vom Bewerber einzureichende geeignete Nachweise bestätigen zu lassen. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 13) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Qualitätsmanagements die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 13) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder den Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagements erbringen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 13 liegt die Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN EN ISO 9001 bei - ja, lt. Anlage(n) Nr. 13 liegt eine gleichwertige Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO 9001 vergleichbaren Norm bei - ja, das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement ist den geforderten Qualitätssicherungsnormen gleichwertig. Die Unterlagen zum Nachweis der Gleichwertigkeit des im Unternehmen vorhandenen Qualitätsmanagementsystems liegen als Anlage(n) Nr. 13 bei. - nein Die Erklärung/Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.3.3	Mindestanzahl Objektleiter (qualifiziertes Personal) (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Erklärung, über das Vorhandensein und des Einsatzes von mindesten zwei als Objektleiter qualifizierten Personals über die Vertragslaufzeit. Die Rolle des Objektleiters wird nach dem folgenden Maßstab definiert: • körperlich, geistig und sprachlich zur Erfüllung der vertraglichen Reinigungsdienstleistung geeignet ist, wobei sprachlich geeignet bedeutet, dass jeder Objektleiter in der Lage ist, die Kommunikation mit dem Auftraggeber bzw.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	seinem Endkunden sowie mit den eingesetzten Mitarbeitern in deutscher Sprache in Wort und Schrift zu führen • Führungszeugnis ohne Eintragungen (Nachweis ist nach Zuschlag ist zu erbringen), • Berufserfahrung von mind. 3 Jahren in der Reinigungsdienstleitung sowie Tätigkeit von mind. 6 Monate als Objektleiter nachgewiesen Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 14) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Mindestanzahl an Objektleitern die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 14) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn die geforderte Mindestanzahl von Objektleitern bei einem Mitglied der Gemeinschaft vorhanden ist und eine entsprechende Erklärung eingereicht wird. Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich die geforderte Mindestanzahl von Objektleitern aus der Summe der Experten bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bietergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Objektleitern von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. der geforderten Mindestanzahl herangezogen werden) ergibt. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich der Mindestanzahl an Objektleitern sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, wir verfügen über _____		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Objektleiter, die die oben genannten Anforderungen erfüllen. - nein Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.3.4	Qualifiziertes Personal (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass ausschließlich Personal eingesetzt wird: - das körperlich, geistig und sprachlich zur Erfüllung der vertraglichen Reinigungsdienstleistung geeignet ist, wobei sprachlich geeignet bedeutet, dass das Personal in der Lage ist, die Kommunikation mit dem Auftraggeber bzw. seinem Endkunden in deutscher Sprache in Wort und Schrift zu führen (Sprachkompetenzlevel B2 nach GER), - für das ein Führungszeugnis vorliegt (nach Zuschlag),, - und der Bewerber im Auftragsfall auf Verlangen des Auftraggebers die vorstehenden Einzelnachweise vor Leistungsbeginn bzw. vor dem ersten Einsatz des betreffenden Mitarbeiters vorlegen wird. Hinweis: Der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung abgeben. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 15 liegt dieser dem Angebot bei. - Nein Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen..		
A 1.1.1.1.3.5	Verfügbarkeit des Personals (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bestätigung und Beschreibung des Vorhandenseins einer Erreichbarkeit einer handlungsfähigen und den eingesetzten Mitarbeitern weisungsbefugten Person zu geschäftsüblichen Zeiten (montags - freitags von 08:00 - 16:00 Uhr). Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 16) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Verfügbarkeit des Personals die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 16) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Erklärung für das Mitglied eingereicht wird, das die Leistung erbringt, die für Sicherstellung der Verfügbarkeit des Personals erforderlich ist. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 16 - nein Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.3.6	Erreichbarkeit (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Vorhandenseins eines 24/7/ 365-Erreichbarkeit zur Annahme von Störungen. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 17) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Erreichbarkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 17) für das eignungsverleihende		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Bestätigung für das Mitglied eingereicht wird, das die Leistung erbringt, die für die 24/ 7/ 365-Erreichbarkeit zur Annahme von Störungen erforderlich ist. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - Ja, dies wird unsererseits bestätigt. - Nein Die Bestätigung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.3.7	Umweltmanagementsystem auf Basis EMAS oder der DIN EN ISO 14001 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über ein im Unternehmen vorhandenes Umweltmanagementsystem auf Basis der DIN EN ISO 14001 oder EMAS. Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden: - durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden Umweltmanagementsystems auf Basis der DIN EN ISO 14001 oder EMAS (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebots Gültigkeit besitzen), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO 14001 oder EMAS vergleichbaren Norm. Kann ein Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, eine entsprechende Zertifizierung nicht vorweisen, akzeptiert der Auftraggeber auch andere Unterlagen über ein gleichwertiges Umweltmanagementsystem, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Umweltmanagementsysteme und Maßnahmen denen in den Normen geforderten Qualitätsansprüchen entsprechen.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	In diesen Unterlagen ist dann auf folgende Aspekte des Umweltmanagementsystems einzugehen: 1. Schriftlich fixierte und von der Unternehmensführung an alle Mitarbeiter kommunizierte Umwelt- / Nachhaltigkeitspolitik (policy) mit Verpflichtung zum Umweltschutz und zur fortlaufenden Verbesserung der Umweltleistung 2. Bestimmung der Umweltaspekte der Wertschöpfungskette im Unternehmen (Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen) 3. Identifizieren und Aufbau von messbaren Umweltkennzahlen 4. Festlegung von Umweltzielen mit messbaren Kennzahlen zum Schutz der Umwelt und des nachhaltigen Ressourceneinsatzes (optimal: mit Zieltracking) 4. Bezugnahme auf die getroffenen Maßnahmen und den Prozess zur Umsetzung der obigen Punkte) 5. Durchführung von internen Audits Vorausgesetzt wird hier, dass in den Unterlagen ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so dass die Umsetzung eines Umweltmanagementsystems nachvollziehbar ist. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben des Bewerbers u.a. durch vom Bewerber einzureichende geeignete Nachweise bestätigen zu lassen. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 18) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Umweltmanagementsystems die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 18) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn der geforderte Nachweis bzgl. des		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Umweltmanagementsystems für ein Mitglied der Gemeinschaft eingereicht wird. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 18 liegt die Zertifizierung des bestehenden Umweltmanagementsystems auf Basis der DIN EN ISO 14001 oder EMAS bei - ja, lt. Anlage(n) Nr. 18 liegt eine gleichwertige Zertifizierung auf Basis einer mit EMAS oder der DIN EN ISO 14001 vergleichbaren Norm bei - ja, das im Unternehmen vorhandene Umweltmanagementsystem ist den geforderten Normen für Umweltmanagementsysteme gleichwertig. Die Unterlagen zum Nachweis der Gleichwertigkeit des im Unternehmen vorhandenen Umweltmanagementsystems liegen als Anlage(n) 18 bei. - nein Die Erklärung/Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
1.1.1.1.4	spezifisch für Los 1		
A 1.1.1.1.4.1	Mindestumsatz Los 1 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Mindestumsatzes bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr von jährlich 350.000 €. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 19) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Mindestumsatzes die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 19) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn der geforderte Nachweis für ein Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht wird.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich der geforderte Mindestumsatz aus der Summe der Umsätze bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bietergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Umsätzen von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. des geforderten Mindestumsatzes herangezogen werden) ergibt. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich des Mindestumsatzes sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert. Antwortmöglichkeit des Bewerbers/ Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - Ja. Der Jahresumsatz unseres Unternehmens bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr beträgt _____ €. - Nein Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.4.2	Referenzprojekte Los 1 (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis von mindestens zwei Referenzprojekten über die Erbringung von Reinigungsleistungen in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung). Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Reinigung von 2.500 qm Bürogebäudeflächen (nicht verteilt auf mehrere Referenzen) mit wochentäglichem Einsatz. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Zeitraum des Referenzprojektes mit Angabe von Monat und Jahr - Umfang in qm - Auftragsvolumen in Euro		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	- Einsatztage je Woche - Ausführliche und nachvollziehbare Darstellung des Auftrages und der Umsetzung, die Aufschluss über die Erfüllung der Mindestanforderungen gibt und die Vergleichbarkeit zum Leistungsgegenstand je Los erläutert. - Angaben zum Auftraggeber und Ansprechpartner (zwingend anzugeben, um eine entsprechende Prüfung vornehmen zu können) Die Referenzen müssen sich auf unterschiedliche Auftraggeber beziehen. Hierzu ist das beiliegende Referenztemplate zu verwenden. Maßgeblich zum Nachweis der Referenzen ist, dass die Mindestanforderungen im oben genannten Zeitraum erbracht wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 9) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Referenzprojekte die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 9) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bietergemeinschaft Referenzen für den/ die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 9 (Los 1) liegt der Nachweis bei - nein Der Nachweis vom Bieter ist zusammen mit dem Angebot einzureichen.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.1.1.1.4.3	Ortsbesichtigung Los 1 (Ist Ausschlusskriterium) Der Nachweis, dass die verpflichtend durchzuführende Ortsbesichtigung durchgeführt worden ist, ist vollständig auszufüllen und anforderungsgemäß unterzeichnet mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 10 (Los 1) liegt der Nachweis bei - nein		
1.1.1.1.5	spezifisch für Los 2		
A 1.1.1.1.5.1	Mindestumsatz Los 2 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Mindestumsatzes bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr von jährlich 1,5 Mio. €.		
	Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 19) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Mindestumsatzes die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 19) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn der geforderte Nachweis für ein Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht wird. Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich der geforderte Mindestumsatz aus der Summe der Umsätze bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bietergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Umsätzen von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. des geforderten Mindestumsatzes herangezogen werden) ergibt. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich des Mindestumsatzes sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert. Antwortmöglichkeit des Bewerbers/ Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - Ja. Der Jahresumsatz unseres Unternehmens bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr beträgt _____ €. - Nein Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.5.2	Referenzprojekte Los 2 (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis von mindestens zwei Referenzprojekten über die Erbringung von Reinigungsleistungen in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung). Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Reinigung von 10.000 qm Bürogebäudeflächen (nicht verteilt auf mehrere Referenzen) mit wochentäglichem Einsatz. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Zeitraum des Referenzprojektes mit Angabe von Monat und Jahr - Umfang in qm - Auftragsvolumen in Euro - Einsatztage je Woche - Ausführliche und nachvollziehbare Darstellung des Auftrages und der Umsetzung, die Aufschluss über die Erfüllung der Mindestanforderungen gibt und die Vergleichbarkeit zum Leistungsgegenstand je Los erläutert. - Angaben zum Auftraggeber und Ansprechpartner (zwingend anzugeben, um eine entsprechende Prüfung vornehmen zu können)		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Die Referenzen müssen sich auf unterschiedliche Auftraggeber beziehen. Hierzu ist das beiliegende Referenztemplate zu verwenden. Maßgeblich zum Nachweis der Referenzen ist, dass die Mindestanforderungen im oben genannten Zeitraum erbracht wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 9) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Referenzprojekte die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 9) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bietergemeinschaft Referenzen für den/ die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 9 (Los 2) liegt der Nachweis bei - nein Der Nachweis vom Bieter ist zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.5.3	Ortsbesichtigung Los 2 (Ist Ausschlusskriterium) Der Nachweis, dass die verpflichtend durchzuführende Ortsbesichtigung durchgeführt worden ist, ist vollständig auszufüllen und anforderungsgemäß unterzeichnet mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 10 (Los 2) liegt der Nachweis bei - nein		
1.1.1.1.6	spezifisch für Los 3		
A 1.1.1.1.6.1	Mindestumsatz Los 3 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Mindestumsatzes bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr von jährlich 650.000 €. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 19) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Mindestumsatzes die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 19) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn der geforderte Nachweis für ein Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht wird. Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich der geforderte Mindestumsatz aus der Summe der Umsätze bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bietergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Umsätzen von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. des geforderten Mindestumsatzes herangezogen werden) ergibt. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich des Mindestumsatzes sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert. Antwortmöglichkeit des Bewerbers/ Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen:		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	- Ja. Der Jahresumsatz unseres Unternehmens bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr beträgt _____ €. - Nein Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.6.2	Referenzprojekte Los 3 (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis von mindestens zwei Referenzprojekten über die Erbringung von Reinigungsleistungen in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung). Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Reinigung von 2.500 qm Bürogebäudeflächen (nicht verteilt auf mehrere Referenzen) mit wochentäglichem Einsatz. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Zeitraum des Referenzprojektes mit Angabe von Monat und Jahr - Umfang in qm - Auftragsvolumen in Euro - Einsatztage je Woche - Ausführliche und nachvollziehbare Darstellung des Auftrages und der Umsetzung, die Aufschluss über die Erfüllung der Mindestanforderungen gibt und die Vergleichbarkeit zum Leistungsgegenstand je Los erläutert. - Angaben zum Auftraggeber und Ansprechpartner (zwingend anzugeben, um eine entsprechende Prüfung vornehmen zu können) Die Referenzen müssen sich auf unterschiedliche Auftraggeber beziehen. Hierzu ist das beiliegende Referenztemplate zu verwenden. Maßgeblich zum Nachweis der Referenzen ist, dass die Mindestanforderungen im oben genannten Zeitraum erbracht wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 9) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Referenzprojekte die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 9) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bietergemeinschaften Referenzen für den/ die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 9 (Los 3) liegt der Nachweis bei - nein Der Nachweis vom Bieter ist zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.6.3	Ortsbesichtigung Los 3 (Ist Ausschlusskriterium) Der Nachweis, dass die verpflichtend durchzuführende Ortsbesichtigung durchgeführt worden ist, ist vollständig auszufüllen und anforderungsgemäß unterzeichnet mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 10 (Los 3) liegt der Nachweis bei - nein		
1.1.1.1.7	spezifisch für Los 4		
A 1.1.1.1.7.1	Mindestumsatz Los 4 (Ist Ausschlusskriterium)		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Mindestumsatzes bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr von jährlich 500.000 €. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 19) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Mindestumsatzes die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 19) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn der geforderte Nachweis für ein Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht wird. Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich der geforderte Mindestumsatz aus der Summe der Umsätze bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bietergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Umsätzen von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. des geforderten Mindestumsatzes herangezogen werden) ergibt. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich des Mindestumsatzes sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert. Antwortmöglichkeit des Bewerbers/ Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - Ja. Der Jahresumsatz unseres Unternehmens bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr beträgt _____ €. - Nein Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.7.2	Referenzprojekte Los 4 (Ist Ausschlusskriterium)		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Nachweis von mindestens zwei Referenzprojekten über die Erbringung von Reinigungsleistungen in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung). Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Reinigung von 1.000 qm Bürogebäudeflächen (nicht verteilt auf mehrere Referenzen) mit wochentäglichem Einsatz. - Reinigung von 2.000 qm Logistikflächen (nicht verteilt auf mehrere Referenzen) mit monatlichem Einsatz. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Zeitraum des Referenzprojektes mit Angabe von Monat und Jahr - Umfang in qm - Auftragsvolumen in Euro - Einsatztage je Woche - Ausführliche und nachvollziehbare Darstellung des Auftrages und der Umsetzung, die Aufschluss über die Erfüllung der Mindestanforderungen gibt und die Vergleichbarkeit zum Leistungsgegenstand je Los erläutert. - Angaben zum Auftraggeber und Ansprechpartner (zwingend anzugeben, um eine entsprechende Prüfung vornehmen zu können) Die Referenzen müssen sich auf unterschiedliche Auftraggeber beziehen. Hierzu ist das beiliegende Referenztemplate zu verwenden. Maßgeblich zum Nachweis der Referenzen ist, dass die Mindestanforderungen im oben genannten Zeitraum erbracht wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 9) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Referenzprojekte die Kapazitäten eines		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 9) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bietergemeinschaft Referenzen für den/ die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 9 (Los 4) liegt der Nachweis bei - nein Der Nachweis vom Bieter ist zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.7.3	Ortsbesichtigung Los 4 (Ist Ausschlusskriterium) Der Nachweis, dass die verpflichtend durchzuführende Ortsbesichtigung durchgeführt worden ist, ist vollständig auszufüllen und anforderungsgemäß unterzeichnet mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 10 (Los 4) liegt der Nachweis bei - nein		
1.1.1.1.8	spezifisch für Los 5		
A 1.1.1.1.8.1	Mindestumsatz Los 5 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Mindestumsatzes bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr von jährlich 1,4 Mio. €.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 19) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Mindestumsatzes die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 19) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn der geforderte Nachweis für ein Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht wird. Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich der geforderte Mindestumsatz aus der Summe der Umsätze bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bietergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Umsätzen von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. des geforderten Mindestumsatzes herangezogen werden) ergibt. Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich des Mindestumsatzes sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert. Antwortmöglichkeit des Bewerbers/ Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - Ja. Der Jahresumsatz unseres Unternehmens bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr beträgt _____ €. - Nein Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.8.2	Referenzprojekte Los 5 (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis von mindestens zwei Referenzprojekten über die Erbringung von reinigungsleistungen in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung). Es gelten folgende Mindestanforderungen:		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	- Reinigung von 9.000 qm Bürogebäudeflächen (nicht verteilt auf mehrere Referenzen) mit wochentäglichem Einsatz. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Zeitraum des Referenzprojektes mit Angabe von Monat und Jahr - Umfang in qm - Auftragsvolumen in Euro - Einsatztage je Woche - Ausführliche und nachvollziehbare Darstellung des Auftrages und der Umsetzung, die Aufschluss über die Erfüllung der Mindestanforderungen gibt und die Vergleichbarkeit zum Leistungsgegenstand je Los erläutert. - Angaben zum Auftraggeber und Ansprechpartner (zwingend anzugeben, um eine entsprechende Prüfung vornehmen zu können) Die Referenzen müssen sich auf unterschiedliche Auftraggeber beziehen. Hierzu ist das beiliegende Referenztemplate zu verwenden. Maßgeblich zum Nachweis der Referenzen ist, dass die Mindestanforderungen im oben genannten Zeitraum erbracht wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden. Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 9) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Referenzprojekte die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 9) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bietergemeinschaft Referenzen für den/ die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	erbringen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 9 (Los 5) liegt der Nachweis bei - nein Der Nachweis vom Bieter ist zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
A 1.1.1.1.8.3	Ortsbesichtigung Los 5 (Ist Ausschlusskriterium) Der Nachweis, dass die verpflichtend durchzuführende Ortsbesichtigung durchgeführt worden ist, ist vollständig auszufüllen und anforderungsgemäß unterzeichnet mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 10 (Los 5) liegt der Nachweis bei - nein		
1.1.2	Angebotsprüfung		
A 1.1.2.1	Erklärung zur Umsetzung der Sanktionsverordnung (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 2 (Erklärung zur Umsetzung der Sanktionsverordnung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt. Hinweis: Für den Bieter (möglichst nummeriert als Anlage 2) muss eine eigene Erklärung eingereicht werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bietergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 2a, 2b, etc).		
A 1.1.2.2	Angebotsschreiben (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 3 (Angebotsschreiben) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, das Angebotsschreiben ist beigelegt. - Nein, das Angebotsschreiben ist nicht beigelegt.		
A 1.1.2.3	Vertraulichkeitserklärung, Erklärung gem. §§ 123, 124, 125 GWB und Verpflichtungserklärung auf Einhaltung MiLoG (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 4 (Erklärungen_Vertraulichkeit_u_§§ 123, 124, 125 GWB_u_MiLoG) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigelegt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigelegt. Hinweis: Für den Bieter (möglichst nummeriert als Anlage 4) und für jeden Unterauftragnehmer (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 4a, 4b, etc.) muss jeweils eine eigene Erklärung eingereicht werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 4a, 4b, etc.).		
A 1.1.2.4	Bietergemeinschaftserklärung (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 5 (Bietergemeinschaftserklärung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Hinweis: Dieses Kriterium muss nur erfüllt werden, wenn der Bieter im Rahmen einer Bietergemeinschaft teilnimmt. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, nicht relevant. - Nein, nicht beigefügt.		
A 1.1.2.5	Erklärung Unterauftragsvergabe (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 6 (Erklärung Unterauftragsvergabe) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, sofern der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht relevant. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.		
A 1.1.2.6	Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 7 (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, sofern der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht relevant. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.		
A 1.1.2.7	Preisblatt (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 2 (Preisblatt/Leistungsverzeichnis) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, das Preisblatt/Leistungsverzeichnis ist beigelegt. - Nein, das Preisblatt/Leistungsverzeichnis ist nicht beigelegt.		
A 1.1.2.8	Leistungsblatt (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 2a (Leistungsblatt) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, das Leistungsblatt ist beigelegt. - Nein, das Leistungsblatt ist nicht beigelegt.		
A 1.1.2.9	Aufschlüsselung des kalkulatorischen Stundenverrechnungssatzes (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 2b (Aufschlüsselung des kalkulatorischen Stundenverrechnungssatzes) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Aufschlüsselung des kalkulatorischen Stundenverrechnungssatzes ist beigelegt. - Nein, die Aufschlüsselung des kalkulatorischen Stundenverrechnungssatzes ist nicht beigelegt.		
A 1.1.2.10	Liste der Unterauftragnehmer (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 3 (Liste der Unterauftragnehmer) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, sofern der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Liste der Unterauftragnehmer ist beigelegt.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	- Nein, die Liste der Unterauftragnehmer ist nicht beigelegt.		
A 1.1.2.11	Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 4 (Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers ist beigelegt. - Nein, die Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers ist nicht beigelegt.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

,

Datum, Unterschrift, Firmenstempel